

## Schloss Tal

Der Ketteniser Heimatforscher Bernard Heeren schreibt dazu folgende Geschichte:

Schloss Tal liegt in dem 1580 „in dem Daal“ benannten Ortsteil von Kettenis. Seine Geschichte ist verhältnismäßig jung; es wurde um das Jahr 1775 durch Reiner Franz Grand-Ry (er war in den Jahren 1758-59 Eupener Bürgermeister) erbaut und in seinem Inneren wunderbar ausgestattet.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts erwarb es Johann Adolph Philipp aus Eupen. 1821 bewirtschaftete er das zu diesem Besitz gehörende Gut mit 25 Stück Hornvieh und einem Pferd für eigene Rechnung durch zwei Knechte und Mägda und beschäftigte außerdem noch einen Gärtner für den größten Teil des Jahres. Danach wurden die dazu gehörigen Ländereien, das heutige Gut Korvorst, abgetrennt und das Innere des Schlosses seiner wunderbaren Wandteppiche und Kamine beraubt.

14 Weberfamilien bewohnten das Landhaus. Beim Aufstellen von 42 Holzwebstühlen wurden die Decken durchbrochen und dadurch das Stuckwerk arg beschädigt. Auch das Fußbodenparkett litt sehr.

1898 erwarb das Schloss Andreas Karl Hubert de Grand-Ry, der auch Schloss Weims besaß, und so kam es wieder an die Familie de Grand-Ry zurück.

Der neue Eigentümer ließ das Schloss restaurieren und schmückte sein Inneres mit Antiquitäten und Kunstgegenständen. Gelegentlich dieser Restaurierung wurde auch der Weiher, der sich an der Westfront des Herrenhauses befand, zugeschüttet. Andreas Karl Hubert de Grand-Ry starb 1903.

Als Folge der Nachkriegsereignisse 1914-18 musste seine Witwe das Schloss 1920 verkaufen.

Die gesamte Inneneinrichtung, wertvolle Sammlungen, Gemälde, Skulpturen und Möbel, wurden in alle Welt verstreut.

Neuer Eigentümer wurde am 25. November 1919 Lambert Jean Korvorst.

Nacheinander war das Schloss dann Hotel-Restaurant (von 1945 bis 1953 unter Albert Chevalier), Kloster und Eigentum der aus Spa kommenden Schwestern vom Heiligsten Sakramente (Monastère du Saint-Sacrement), diente als

Ferienunterkunft für Kinder, die den juristischen Behörden unterstellt waren und durch eine GoE, „Le Manoir ASBL“ mit Sitz in Heusy, betreut wurden.

In der Zwischenzeit wechselten die Besitzer mehrmals; heute gehört das Schloss einem deutschen Kaufmann.